

## Freundschaftsnetzwerke und deren Auswirkungen auf die Problembewältigung bei Jugendlichen

Rebecca Amma, Nicole Babirecki, Dennis Djeladinovic, Annette Noll, Melanie Rach

---

Die Analyse von Freundschaften stellt einen soziologisch vernachlässigten Themenbereich dar. Vor diesem Hintergrund interessieren wir uns für die Fragestellung, wie sich das Freundschaftsnetzwerk auf die Problembewältigung im Jugendalter auswirkt.

Die Phase der Adoleszenz ist geprägt von zahlreichen Umbrüchen sowie neuen individuellen Herausforderungen: erste Liebe und sexuelle Erfahrungen, (prekärer) Berufseinstieg oder Identitäts-/Persönlichkeitsentwicklung sind Beispiele hierfür. Im Laufe der Jugend nimmt die Bedeutung von Gleichaltrigen zu, gleichzeitig erfolgt indes eine Abnahme der Relevanz von Eltern. So zeigen bisherige Studien, dass insbesondere bei der Problembewältigung Freunde emotionale Unterstützung bieten und als Ansprechpartner in Problemsituationen fungieren. Anhand einer quantitativen Studie wollen wir Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren befragen. Unser Forschungsinteresse liegt hierbei zum einen bei der Frage, welche Art sozialer Unterstützung Freundschaftsbeziehungen leisten bzw. in welcher Form diese soziale Unterstützung anbieten. Zum anderen gehen wir der Frage nach, inwieweit räumliche Distanz bei der Problembewältigung eine Rolle spielt.